

CROME Berlin



PROGRAMMINFORMATION

START 18. OKTOBER 2022

Cross Consult GbR

Bavariaring 43

80336 München

Tel.: +49 (0)89 - 4 52 05 26 - 0

E-Mail: info@crossconsult.de

www.crossconsult.de



INHALT

CROME Berlin im Überblick	3
CROME Berlin Programmkonzept	4
Das Tandem - Die Mentoring-Beziehung zwischen Mentee und Mentor*in	6
Die Zielgruppen des Programms	7
Projektsteuerung in den Unternehmen und Vorbereitung bis zum Kick-Off	9
Veranstaltungen für die Teilnehmer*innen	11
Veranstaltungsformate	12
Veranstaltungen für die Tandems	14
Veranstaltungen für Mentees	15
Veranstaltungen für Mentor*innen	16
Network events des CROME Berlin.....	17
Cross Consult & friends:	18
Teilnahme- und Netzwerkbeitrag	19
Zusätzlich zu kalkulierende Kosten	20
Angebot im Überblick.....	22
Ihre Ansprechpartner*innen.....	23
„Clever aus der Abseitsfalle“	23

CROME BERLIN IM ÜBERBLICK

Programmstart des 2. CROME Berlin: 18. Oktober 2022

Das 12-monatige Programm startet jährlich im Oktober.

Ziele des Programms

Gemäß dem Slogan „The mix that matters“ geht es uns um die richtige Mischung bzgl.

- Persönlichkeiten,
- Geschlecht,
- Alter,
- Führungsstilen und Unternehmenskulturen,
- und kulturellen Hintergründen.

Um sich als Unternehmen für die niemals planbare Zukunft richtig aufstellen zu können, die Produktivität der Teams zu erhöhen und gemeinsam das New Work zu gestalten, braucht es Diversität in den eben genannten Dimensionen.

Unser CROME Berlin liefert dazu einen entscheidenden Beitrag.

Zielgruppen

Gruppe I: (Nachwuchs-)Führungskräfte mit Personalverantwortung auf der ersten Führungsebene oder Projektverantwortung

Gruppe II: Führungskräfte, die bereits über mehrere Jahre Führungserfahrung verfügen oder selbst Führungskräfte führen

Bausteine des Programms:

- Treffen von Mentee und Mentor*in ca. einmal im Monat
- Rahmenveranstaltungen zur Begleitung der Mentoring-Beziehung
- Peer-Events und unternehmensübergreifender Austausch
- Zielgruppendifferenzierte Seminarangebote für die Mentees sowie die Mentor*innen
- Teilnahme am Netzwerk Berliner Führungskräfte

Wir übernehmen das gesamte Programmmanagement: Programmvorbereitung, Begleitung der Unternehmen im Matching-Prozess, die fortlaufende Betreuung der Teilnehmer*innen, die Veranstaltungen sowie die Evaluation des Programms.



CROME BERLIN PROGRAMMKONZEPT

„*The mix that matters*“ ist bei uns Programm: Wir fördern in Ihrem Unternehmen die Mischung hinsichtlich der Dimensionen

- Persönlichkeiten,
- Geschlecht,
- Alter,
- Führungsstile und Unternehmenskulturen
- und kultureller Hintergründe.

Nur durch einen gelungenen Mix erreichen Sie in Ihrem Unternehmen die nötige Flexibilität für dynamische, nicht planbare zukünftige Strömungen und Entwicklungen. Ihre Teams werden produktiver und innovativer. Und letztlich können wir so gemeinsam das New Work gestalten.

Konzipiert ist das Cross-Mentoring Berlin für Ihren Führungsnachwuchs im Großraum Berlin. Sie fördern mit dem Programm Ihre Führungskräfte durch die Unterstützung einer Mentorin oder eines Mentors aus dem mittleren oder höheren Management eines anderen Unternehmens.

Zielgruppen

Angesprochen werden durch das Programm sowohl Führungskräfte, die auf einer ersten Führungsebene tätig sind, als auch Führungskräfte, die entweder auf der Ebene einer Abteilungsleitung sind und selbst Führungskräfte führen oder über langjährige Führungserfahrung verfügen. Das CROME Berlin macht dadurch die Vorteile von Diversität und Vielfalt erlebbar und spürbar. Die Teilnehmer*innen lernen unmittelbar, welche Potenziale Sie durch Diversität heben können.

Was ist Mentoring?

Mentoring ist eine zukunftsweisende Strategie der Personalentwicklung, mit der Talente durch den persönlichen Austausch mit einem Mentor/einer Mentorin in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung über einen langen Zeitraum begleitend von verschiedenen Begleitveranstaltungen gefördert werden.

Offenheit sowie Vertrauen sind für die berufliche Mentoring-Partnerschaft grundlegend und Basis der Vier-Augen-Gespräche zwischen Mentor*in und Mentee.

Ziele von Mentoring

- Erfahrungsaustausch
- Weiterentwicklung des Potenzials der Mentee
- Individuelle Beratung und Feedback
- Karriereförderung



Das Programm

Über ein Jahr treffen sich hierbei diese unternehmensübergreifenden Mentoring-Tandems. Das Ziel des Programms ist es, alle vorhandenen Potentiale der Unternehmen in den Blick zu nehmen und zu fördern.

Das Programm geht im Oktober 2022 in die zweite Runde.

Cross Consult hat das Programm konzipiert und übernimmt das gesamte Programmmanagement. Wir betreuen die Teilnehmer*innen über das Jahr hinweg und bieten passende Rahmenveranstaltungen an.

Wir führen seit mehr als 20 Jahren sehr erfolgreich mit stetig wachsender Teilnehmerzahl Cross-Mentoring Programme u.a. in München, Frankfurt, Münster, Dresden und Augsburg durch.

Was ist Cross-Mentoring?

Beim CROME Berlin handelt es sich um ein Cross-Mentoring. Cross-Mentoring ist eine spezielle Form des Mentoring, bei der Mentee und Mentor*in aus unterschiedlichen Unternehmen stammen.

Hierdurch ergeben sich speziell für das CROME Berlin zusätzliche Zielsetzungen:

- Einblick in eine andere Unternehmens- und Führungskultur
- Möglichkeit, sein Netzwerk in andere Berliner Unternehmen aus Privatwirtschaft, Forschung und dem öffentlichen Dienst hinein zu erweitern.
- Innovation durch Diversität
- Förderung von Persönlichkeiten, die Ihr Unternehmen zukunftsfähig gestalten können

Zeitlicher Umfang einer Teilnahme als Mentee bzw. als Mentor*in

Erfahrungsgemäß treffen sich die Mentoring-Tandems **einmal im Monat für ca. 2-3 Stunden.**

Dazwischen kann es zu Telefonaten sowie der Begleitung zu Veranstaltungen kommen. Zum Kernstück des Mentoring-Programmes, der Zusammenarbeit zwischen Mentee und Mentor*in, kommen einige Rahmen- und Begleitveranstaltungen des Programms, die sowohl die Zusammenarbeit der Mentoring-Tandems als auch den Netzaufbau zwischen den Teilnehmer*innen unterstützen.



DAS TANDEM – DIE MENTORING-BEZIEHUNG ZWISCHEN MENTEE UND MENTOR*IN

Kernstück des CROME Berlin ist die individuelle Mentoring-Beziehung zwischen der/dem Mentee und einer erfahrenen Führungskraft, dem Mentor bzw. der Mentorin. Beide vereinbaren individuell Termine für ihre Gespräche. Anzahl und Dauer der Treffen sind dem Tandem überlassen.

Mögliche Gesprächsinhalte und Aktivitäten der Tandempartner*innen

Auch die Inhalte der Gespräche bestimmt das Tandem selbst, beispielsweise das gemeinsame Erarbeiten der Karriereziele und das Aufstellen eines persönlichen Entwicklungsplans für die/den Mentee. Die/Der Mentee kann mit dem Mentor besprechen, wie sie mit beruflichen Schwierigkeiten umgehen sollte. Die Mentorin kann die/den Mentee spiegeln und mit ihr/ihm gemeinsam ihre/seine Wirkung reflektieren. Die/Der Mentee begleitet den Mentor zu Besprechungen oder Kundengesprächen und erhält so Einblick in die Arbeit des Mentors und in eine höhere Führungsebene. Um das Netzwerk der/des Mentee zu erweitern, kann die Mentorin die/den Mentee auch in berufliche Verbände und informelle Netzwerke einführen, macht sie/ihn innerhalb und außerhalb des Unternehmens mit für sie/ihn interessanten Personen bekannt. Durch den Erfahrungsaustausch im Tandem werden bestehende Barrieren und Hürden reflektiert, entstehen neue Ansätze und Wege und können Synergien genutzt werden. Innovationen entstehen im Wesentlichen durch gelebte Diversität.

Konkrete Beispiele für Aktivitäten der Mentee in der Mentoring-Beziehung

Die/Der Mentee soll sich, um den Mentoring-Prozess aktiv mitzugestalten, um gemeinsame Termine mit der*dem Mentor*in bemühen, die Gespräche vorbereiten und schon im Vorfeld eigene Ziele und Themen für das Mentoring formulieren. Nachdem eine gemeinsame Vertrauensbasis mit der*dem Mentor*in geschaffen wurde, ist sie/er in den Gesprächen bereit, offen über Ideen, Befürchtungen und Schwächen zu sprechen.

Beispiele für Aktivitäten der Mentorin/ des Mentors in der Mentoring-Beziehung

Beispielsweise können Mentor*innen als Sparringspartner zur Erarbeitung von Lösungen beitragen oder gemeinsam mit der/dem Mentee Situationen gedanklich durchspielen. Durch ihre größere berufliche Erfahrung können sie an die/den Mentee weitergeben, welche Strategien und



Verhaltensweisen sie für ihre/seine eigene Karriere als hilfreich empfunden haben und können diese Strategien auch zur Diskussion stellen.

DIE ZIELGRUPPEN DES PROGRAMMS

Die Zielgruppe der Mentees

Mit dem Programm werden Führungskräfte auf zwei verschiedenen Führungsebenen gefördert.

Zielgruppe I

Dazu zählen Führungspersonen, die eine Einstiegsführungsposition gerade erst übernommen haben, genauso wie jene, die sich auf den nächsten Karriereschritt vorbereiten wollen.

Da die Hierarchieebenen in den beteiligten Unternehmen sehr unterschiedlich sind, werden Führungspersonen in den Blick genommen, die

- Personalverantwortung auf der ersten Führungsebene haben (z.B. Team- oder Gruppenleitung),
- Projektverantwortung bzw. fachliche Führung haben. Dazu gehören die Steuerung von Projekten ebenso wie Fachgebietsleitungen.

Zielgruppe II

Ebenfalls möglich ist die Teilnahme von Führungskräften, die bereits über mehrere Jahre Führungserfahrung verfügen. An dieser Gruppe nehmen Führungskräfte teil, die

- entweder auf der Ebene einer*s Abteilungsleiter*in sind und selbst Führungskräfte führen
- oder über langjährige Führungserfahrung verfügen.

Wichtig ist, dass die als Mentees vorgesehenen Kandidat*innen potenziell gute Karrierechancen haben und sich im Unternehmen weiter entwickeln können und sollen, auch wenn die Teilnahme am Mentoring-Programm keine Beförderung in Aussicht stellt.



Mentoring sollte nicht denjenigen als Bonbon angeboten werden, denen im Unternehmen keine Perspektiven mehr eröffnet werden.

Weitere **Kriterien** für die Auswahl der Mentees:

- Hohes Eigenengagement
- Bereitschaft, Zeit ins Mentoring zu investieren
- Bereitschaft, die eigene Situation kritisch zu reflektieren
- Interesse an der Vernetzung mit anderen
- Themen, die sich für ein Mentoring eignen (es sollte von den Personalverantwortlichen im Vorfeld geklärt werden, ob die Themen, die die Mentees bewegen, von einem Mentor begleitet werden können bzw. ob u.U. ein Coaching geeigneter wäre; dies kann auch im Gespräch nach Ausfüllen des Profilbogens geklärt werden.)

Die Zielgruppe der Mentor*innen

Die Erfahrung zeigt, dass junge Mentor*innen, auch wenn sie bereits hohe Positionen bekleiden, mit den derzeitigen Veränderungsprozessen sowie der Beratung und Förderung junger Führungskräfte weniger gut zurechtkommen als ältere, erfahrene Mentor*innen, die bereits über eine umfassende Berufs- und Lebenserfahrung verfügen.

Für das CROME Berlin sollten deshalb vorzugsweise Mentor*innen nach folgenden Kriterien ausgewählt werden:

- Gutes Standing im Unternehmen: anerkannte Führungskraft
- Langjährige und umfangreiche Führungs- und Lebenserfahrung
- Abteilungsleiter*innen bzw. zwei Hierarchiestufen über den Mentees
- Alter ab ca. 43+ Jahren¹
- Erfahrung im Umgang mit Veränderungsprozessen; positive Einstellung dazu
- Bereitschaft, die eigenen Erfahrungen weiter zu geben
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich selbst zu reflektieren

¹ Wenn jünger, bitte Rücksprache mit Cross Consult

PROJEKTSTEUERUNG IN DEN UNTERNEHMEN UND VORBEREITUNG BIS ZUM KICK-OFF

Die Vorbereitungen zur Programmrunde starten im Frühjahr 2022. Möglichst bis Ende Mai 2022 signalisieren die Unternehmen Cross Consult ihr Interesse an einer Teilnahme. Die Mitglieder der Projektsteuerungsgruppe sind für die unternehmensinterne Steuerung des Programms verantwortlich. Sie bleiben über das Jahr hinweg die internen Ansprechpartner*innen für Mentees und Mentor*innen und übernehmen die Raumbuchung der in ihrem Unternehmen stattfindenden Veranstaltungen.



Auswahl von Mentees und Mentor*innen

Jedes Unternehmen wählt in einem internen Prozess seine Mentees aus. Jedes Unternehmen gewinnt intern ebenso viele erfahrene Führungskräfte wie Mentees, die bereit sind, sich als Mentorin bzw. Mentor zu engagieren. Um das Matching zu erleichtern, füllen die künftigen Mentor*innen und Mentees einen Profilbogen aus, in dem sie Angaben über ihren Beruf, Werdegang und Themen für das Mentoring machen.

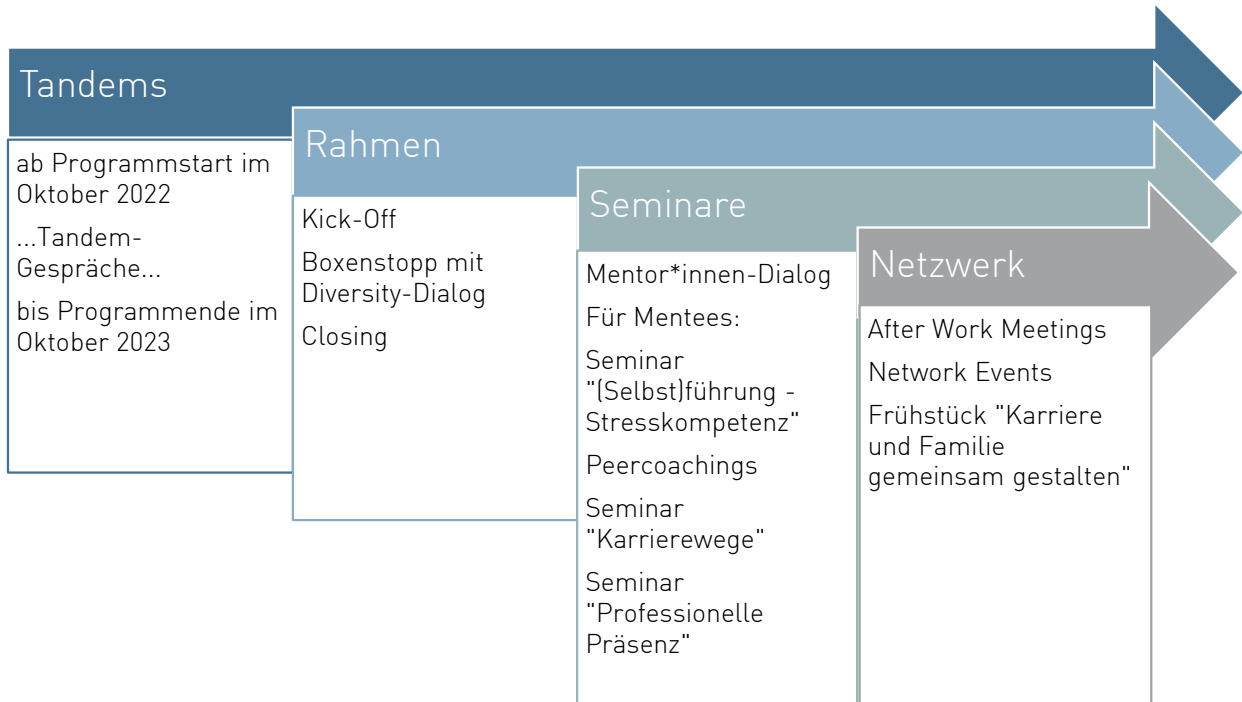
Matching

Auf Basis der Informationen aus den Profildbögen sowie aus persönlichen Gesprächen, die die Unternehmensvertreter*innen mit den Mentees und Mentor*innen geführt haben, bildet die Projektsteuerungsgruppe geeignete Tandems.

Da die Ziele, Wünsche und Vorstellungen der Mentees im Mittelpunkt des Matching stehen, kann es gelegentlich vorkommen, dass einzelne Mentor*innen beim Matching nicht einer/einem Mentee zugeordnet werden können und somit nicht zum Zuge kommen. Dies hat nichts mit der Qualifikation der Mentor*innen zu tun, sondern mit der optimalen Passung. Es ist daher wichtig, die Mentor*innen vorab zu informieren, dass es auch einmal vorkommen kann, dass sie nicht direkt vermittelt werden können.

VERANSTALTUNGEN FÜR DIE TEILNEHMER*INNEN

Um den Erfolg des CROME Berlin zu gewährleisten, ist es hilfreich, die Tandem-Beziehung zu begleiten, die Teilnehmer*innen in ihre jeweiligen Rollen einzuführen und ihnen die Möglichkeit zur Reflexion zu geben. Dazu bietet Cross Consult verschiedene Begleitveranstaltungen an.



VERANSTALTUNGSFORMATE: UNTERNEHMENSKULTUR PHYSISCH ERLEBEN UND UNSER BUNDESWEITES NETZWERK VIRTUELL KENNENLERNEN



Echte Einblicke in die teilnehmenden Unternehmen

Ein Großteil der Veranstaltungen wird in Präsenz rollierend in den verschiedenen teilnehmenden Unternehmen stattfinden. Denn (Büro-)Räume sind mehr als reine Plätze zum Arbeiten. Sie werden auch nach der Pandemie eine Schlüsselrolle behalten. Sie sind nämlich Ausdruck einer (Unternehmens-)Kultur und bestimmter Werte, sie bestimmen nachhaltig und ganz konkret, wie gearbeitet wird, wo gearbeitet wird und wie wohl sich die Mitarbeiter*innen fühlen. Letztlich bestimmen die Räume auch die Produktivität eines Unternehmens.

Deswegen möchten wir allen teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit bieten, sowohl ihr eigenes Unternehmen physisch vorzustellen als auch die anderen Unternehmen persönlich kennenzulernen.

Alle in Präsenz stattfindenden Rahmen- und Netzwerkveranstaltungen sind so aufgebaut, dass nach dem offiziellen Part bei einem gemeinsamen Imbiss ausreichend Zeit für informellen Austausch bleibt. Das bietet die Möglichkeit, sich nicht nur im Rahmen des eigenen Tandems auszutauschen, sondern auch mit anderen Mentees und Mentor*innen in Kontakt zu kommen. Außerdem wird die Vernetzung aktiv durch bestimmte Formate und didaktische Methoden gefördert, so dass auch introvertiertere Teilnehmer*innen mühelos mit neuen Menschen in Kontakt kommen können.



Cross Consult & Friends

Jedes Jahr bieten wir standort- und jahrgangsübergreifende virtuelle Netzwerkveranstaltungen an. Wir schöpfen aus einem Netzwerk von weit über 100 Unternehmen und über 2500 Teilnehmenden in 20 Jahren Cross Mentoring mit Cross Consult. Das Netzwerk vernetzt alle ehemaligen und aktiven Mentees und Mentor*innen der jeweils laufenden Cross Mentoring Programme. Derzeit haben wir Cross-Mentoringprogramme in München, Frankfurt, Berlin, Augsburg, Dresden und Münster.

In jedem Kalenderjahr gibt es

- zwei virtuelle Vorträge mit anschließendem Austausch
- eine virtuelle Happy Hour für Mentees
- virtuelles Mentor*innen-Networking in branchen- bzw. themenspezifischen Gruppen.

VERANSTALTUNGEN FÜR DIE TANDEMS

Kick-off • ca. 4 Stunden

Eine Kick-off Veranstaltung gibt den Startschuss und bietet den Mentees und den Mentor*innen eine Einführung, um den Start der Mentoring-Tandems zu erleichtern. Neben wichtigen Informationen zum Programm bietet der Kick-off die Möglichkeit, die eigene Rolle als Mentee oder als Mentor*in sowie die Erwartungen, die mit einer Teilnahme am Programm verbunden sind, zu reflektieren. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung den Mentees und Mentor*innen die Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen und sich mit den anderen Beteiligten über ihre Teilnahme am Programm auszutauschen.

Hier wird der Grundstein für das Netzwerk gelegt.

Boxenstopp mit Diversity-Dialog • ca. 3 Stunden, virtuell, abends

Der Boxenstopp dient dazu, nach ca. der Hälfte des Programms Zwischenbilanz zu ziehen und Einblick in die Arbeit der anderen Tandems zu bekommen. Interessante Themen und Fragestellungen rund um das Thema „Führung“ können eingebracht und diskutiert werden. Andererseits wird das Thema Diversität im Mittelpunkt der Diskussionen stehen. Darüber hinaus soll die Veranstaltung den Mentees und den Mentor*innen und Gelegenheit geben, auch andere Mentor*innen bzw. andere Mentees besser kennen zu lernen und Input für die weitere Mentoring-Zusammenarbeit zu erhalten.

Closing • ca. 3 Stunden, abends

Zum Programmende ziehen Mentees und Mentor*innen in einer gemeinsamen Veranstaltung Bilanz des Mentoring-Jahres und können das Netzwerk noch einmal intensivieren und sich unter den Tandems austauschen.



VERANSTALTUNGEN FÜR MENTEEES

Seminar „(Selbst)führung – Stresskompetenz“ für Mentees • ganztägig (max. 10 Personen pro Termin)

Dieses eintägige Seminar, das für die Mentees zu Programmbeginn angeboten wird, gilt als Startpunkt und legt den Grundstein eines persönlichen Reflexions- und Veränderungsprozesses. Die Mentees beschäftigen sich mit der Frage, was sie in ihrem bisherigen Leben wie und in welcher Form beeinflusst hat und wie sie persönliche und berufliche Veränderungen gestaltet haben.

Kernstück des Seminars ist die Erarbeitung eines persönlichen Anti-Stress-Konzepts. Dabei wird es um Fragen gehen wie: Was macht mich aus, welche Stärken besitze ich? Durch was gerate ich typischerweise in Stress und was sind meine Stressmuster? Und was heißt das im Kontext Führung? Welche Strategien helfen mir im Arbeitsalltag im Umgang mit Stress?

Gerade als Führungskraft wirke ich immer als Vorbild – besonders im Umgang mit anderen aber auch im Umgang mit mir selbst: Welche Lebensbereiche sind bei mir wie ausgefüllt und wie steht es um die eigene Balance und damit um die Verteilung meiner (begrenzten) Ressourcen?

Die Mentees erarbeiten Themen und Fragestellungen, an denen sie dann im CROME Berlin mit ihren Mentor*innen aber auch im Austausch mit den anderen Mentees arbeiten können. Darüber hinaus fördert das Seminar in der ersten Phase des Mentoring den Kontakt und Ausbau eines Netzwerks unter den Mentees.

Peercoaching für Mentees • 3 x halbtags (max. 5 Personen pro Termin)

Um auftauchende Fragen zur Mentoring-Beziehung zu klären, an individuellen Fragestellungen zu arbeiten und die Mentees in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, werden den Mentees Coachings in Kleingruppen von maximal fünf Teilnehmerinnen differenziert nach Mentee-Gruppen angeboten. Dort können Fragen, die sich in und während der Mentoring-Beziehung ergeben haben, aber auch persönliche und berufliche Konfliktthemen unter professioneller Begleitung angesprochen und bearbeitet werden.

Seminar „Karrierewege“ für Mentees • 1,5 Tage

Lange Zeit gestaltete sich vor allem für Frauen eine zielgerichtete Einflussnahme in ihrer Führungsrolle, in Projekten aber auch im Rahmen ihres beruflichen Aufstiegs schwierig bis manchmal scheinbar unmöglich. Dies lag und liegt zum einen an den Strukturen der Arbeitswelt



sowie stereotypen Vorstellungen begründet, aber auch an verschiedenen Beschränkungen, die sich Frauen häufig selbst setzen. Mittlerweile stehen auch viele Männer vor ähnlichen Herausforderungen. Sie wollen Karriere machen und ein „guter“ Familienvater sein. Die Familienzeit ist ihnen ebenso wichtig wie ihre eigene Karriere. Doch meist müssen auch sie sich entscheiden: Familie oder Karriere?

In diesem Seminar geht es zum einen darum, sich mit verschiedenen Karrierewegen zu beschäftigen und zu reflektieren, „wo es hingehen könnte“. Zum anderen geht es darum, gemeinsam neue Lösungen und Wege zu finden, die letztlich Diversität in Lebensmodellen auf allen Führungsebenen ermöglicht und fördert.

Seminar „Professionelle Präsenz“ für Mentees • 1,5 Tage

Präsentationen vor Kolleg*innen, Führungskräften oder dem Vorstand, Konfliktgespräche und Auftritte vor großen Gruppen, die Projektvorstellung für den Kund*innen – das sind nur einige der Beispiele, bei denen das eigene Auftreten und die eigene Wirkung essenziell für das Gelingen der Situation sind.

Hierfür haben wir für die Mentees ein Seminar entwickelt, bei dem die Mentees mit businessorientierten Improvisations- und Schauspieltechniken ihre eigene Wirkung reflektieren und neue Verhaltensweisen für verschiedene Situationen aus der beruflichen Praxis erproben können. Sie lernen, mutig, selbstbewusst und der Situation angemessen aufzutreten, so dass sie mit Leichtigkeit und Freude, die eingefahrenen Geschlechterrollen und innere Hürden überwinden können.

Unsere in Wirtschaft und Wissenschaft erfahrenen Schauspieltrainer Karin Krug und Andreas Wolf werden das Seminar leiten.

VERANSTALTUNGEN FÜR MENTOR*INNEN

Mentor*innen-Dialog – 3 Stunden, abends

Die Mentor*innen haben bei diesem ca. dreistündigen Treffen die Gelegenheit, sich mit anderen Mentorinnen und Mentoren aus den beteiligten Unternehmen auszutauschen und ihre Rolle im Mentoring zu reflektieren. Sie können sich neue Anregungen für den weiteren Verlauf des Mentoring-Jahres holen und ihre persönlichen Kontakte zu den Mentoren*innen anderer Unternehmen vertiefen. Im Mittelpunkt des Workshops steht u.a. das Thema „Beratung“, das sowohl in der Rolle des Mentors als auch in der Rolle als Führungskraft reflektiert werden kann. Vorrang haben die Themen, die von den Mentor*innen mitgebracht werden.



NETWORK EVENTS DES CROME BERLIN

Neben den aktuell am CROME Berlin teilnehmenden Mentees und Mentor*innen stehen die Netzwerkveranstaltungen auch den ehemaligen Teilnehmer*innen offen. So bietet sich die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte weiter zu vertiefen und auch nach Ablauf des Cross-Mentoring-Jahres weiter im Kontakt zu bleiben. Nach Rücksprache können auch andere interessierte Kolleg*innen aus den beteiligten Unternehmen an den Network Events teilnehmen.

Frühstück „Karriere und Familie gemeinsam gestalten“ • ca. 3 Stunden 1 x /Jahr

Im Frühstück „Karriere und Familie gemeinsam gestalten“ bekommen die Mentees die Möglichkeit, sich spezifisch zum Thema Familie und Karriere und ihrer Work-Life-Balance auszutauschen. Familie bedeutet nicht nur, kleine Kinder zu haben, sondern auch Themen, wie die Pflege der eigenen Eltern oder die Herausforderung von studierenden erwachsenen Kindern. Außerdem steht das Thema „HeForShe“ und „SheForHe“ im Vordergrund. Hierbei geht es um das gemeinsame Aushandeln der Rollen und Aufgabenverteilung im Sinne einer gerechten Verteilung für beide Geschlechter. Das Frühstück findet einmal pro Programmjahr statt.

After Work Meetings

Ein erstes After Work Meeting wird von Cross Consult für die Mentees organisiert. Alle weiteren Treffen werden von den Mentees in Eigenregie durchgeführt. Bei den After Work Meetings geht es um ein informelles Treffen, das zur Vernetzung beitragen soll, ähnlich einem Stammtisch.

Online-Mitgliederbereich

Zusätzlich zu den vielfältigen Möglichkeiten persönlich in Kontakt zu treten, erleichtert der Online-Mitgliederbereich der Cross Consult Webseite die Vernetzung untereinander. Informationen rund um das Programm, Fotos und ein Veranstaltungskalender werden allen Teilnehmer*innen des Cross-Mentoring im Mitgliederbereich ständig zugänglich gemacht. Nach dem erfolgten Matching der Mentoring-Tandems erhalten ALLE MENTEES und Mentor*innen und ihren Zugangscode für den passwortgeschützten Mitgliederbereich per E-Mail.



CROSS CONSULT & FRIENDS**Virtuelle standortübergreifende Vortragsveranstaltungen • ca. 2 Stunden, abends**

Wir bieten in jedem Programmjahr virtuelle interaktive Vorträge von externen Speaker*innen zu einem interessanten und aktuellen Thema an.

Der Abend gibt Anregung zu beruflichen Fragen und Themen und bietet die Möglichkeit, sich mit Teilnehmer*innen aller bundesweiten Programme und Jahrgänge zu vernetzen.

Virtuelle Happy Hour für Mentees • ca. 2 Stunden, abends

In lockerer Runde besteht hier für die Mentees die Möglichkeit, auch außerhalb des eigenen Programmjahrgangs und der eigenen Stadt standortübergreifend, d.h. deutschlandweit, mit allen anderen und bisherigen Programmteilnehmer*innen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Die Veranstaltung beinhaltet ein von uns moderiertes Speed-Dating-Format.

Virtuelles Mentor*innen-Networking, ca. 2 Stunden, abends

Zu diesem virtuellen Austausch werden alle Mentor*innen aus den Programmen anderer Städte und aller Jahrgänge eingeladen, um so eine bundesweite Vernetzung speziell unter den Mentor*innen zu ermöglichen.

Es werden verschiedene moderierte Thementische zu aktuellen Fragestellungen, Themen und Herausforderungen angeboten. Sehr gerne können auch die Mentor*innen für diese Thementische im Vorfeld Vorschläge machen.

TEILNAHME- UND NETZWERKBEITRAG

Grundbeitrag pro teilnehmender Mentee/1 Jahr: EUR 2.700,00

zzgl. Netzwerkbeitrag pro Unternehmen: EUR 400,00

Die oben aufgeführten Beträge verstehen sich zzgl. 19% gesetzlicher Umsatzsteuer.
Die Teilnahme des Mentors/der Mentorin ist im Basisbeitrag bereits enthalten.

Der Netzwerkbeitrag beinhaltet

- zwei Abendveranstaltungen,
- Frühstück „Karriere und Familie gemeinsam gestalten“ für Mentees an einem Vormittag im Programmjahr,
- Virtuelle Happy Hour für Mentees
- Virtuelles Mentor*innen-Networking

Alle teilnehmenden Unternehmen eines Jahrgangs nehmen automatisch auch am Netzwerk teil. Der Netzwerkbeitrag deckt die Kosten für die Honorare der Referent*innen, die Koordinationskosten für die Netzwerkveranstaltungen sowie weitere bei der Durchführung der Veranstaltungen entstehende Kosten ab.

Der Grundbeitrag beinhaltet

- Erstellung eines Feinkonzeptes für das CROME Berlin nach Absprache in der Projektsteuerungsgruppe
- Beratung zur Durchführung des Programms im jeweiligen Unternehmen
- Teilnahme an und Beratung der Steuerungsgruppe bei der Organisation und Durchführung des Mentoring-Programms sowie Bereitstellung dafür nötiger Informationsmaterialien
- Beratung zur Auswahl von Mentees und Mentor*innen
- Bildung der Mentoring-Tandems in Zusammenarbeit mit der Projektsteuerungsgruppe (Matching)
- Durchführung des Rahmenprogramms:
Gestaltung und Moderation des Kick-offs, Boxenstopps und Closings für Mentees und Mentor*innen
- Organisation von Veranstaltungen zur Vernetzung der Mentees und Mentor*innen zwischen den teilnehmenden Unternehmen:



Diversity-Dialog, erstes After work meeting (weitere Veranstaltungen s. oben unter „Der Netzwerkbeitrag beinhaltet“)

- Koordination des Programms zwischen den Unternehmen
- Mentor*innen-Dialog – „Anregungen für die Beraterrolle“ für Mentor*innen zur Unterstützung der Mentoring-Beziehung
- Nutzung eines Online-Mitgliederbereiches für die Teilnehmer*innen und für die Personalverantwortlichen

Die Teilnahme der Mentees und Mentor*innen an den genannten Veranstaltungen ist im Gesamtpreis enthalten. Bei Nichtwahrnehmung einzelner Bausteine des Angebotes kann keine Kostenerstattung erfolgen.

ZUSÄTZLICH ZU KALKULIERENDE KOSTEN

Raumkosten und Catering

Die Veranstaltungen des CROME Berlin finden in den Räumen der teilnehmenden Unternehmen statt. Es geht darum, alle teilnehmenden Unternehmen auch physisch kennenzulernen, um vor Ort u.a. ein Gefühl für die dortige Unternehmenskultur zu bekommen.

Alle beteiligten Unternehmen verpflichten sich, Räume für jeweils ein bis zwei Veranstaltungen des Programms bereitzustellen (inkl. Getränke und Verpflegung).



Begleitendes Seminarangebot für Mentees (fakultativ)

Begleitend zur Teilnahme am Programm werden den Mentees das Seminar „(Selbst-)führung - Stresskompetenz“, Peercoachings, das Seminar „Karrierewege“ und das Seminar „Professionelle Präsenz“ angeboten, die jeweils individuell zusätzlich gebucht werden können bzw. im Rahmen des Pauschalpaketes enthalten sind.

→ Seminar „(Selbst-)führung – Stresskompetenz“ für Mentees

1 Termin im gesamten Jahr, Dauer: 8 Stunden inkl. Pause,
Teilnehmerzahl max. 10 Personen pro Termin

Kosten pro Mentee: € 450,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.

Das Seminar „Sichtbar werden“ findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 angemeldeten Mentees statt.

→ Seminar „Professionelle Präsenz“

1 Termin im gesamten Jahr, Dauer: 1,5 Tage, Teilnehmerzahl max. 10 Personen

Kosten pro Mentee: € 625,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.

Das Seminar findet ab einer Teilnehmerzahl von 6 angemeldeten Mentees statt und wird von professionellen Schauspieltrainer*innen durchgeführt.

→ Peercoaching für die Mentees

3 Termine im gesamten Jahr, Dauer: 3,5 Stunden inkl. Pause,
Teilnehmerzahl max. 5 Personen pro Gruppe

Kosten 1 Mentee/pro Termin: € 250,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.

Das Peercoaching findet ab einer Teilnehmerzahl von 3 angemeldeten Mentees statt.

→ Seminar „Karrierewege“

1 Termin im gesamten Jahr, Dauer: 1,5 Tage, Teilnehmerzahl max. 10 Personen

Kosten pro Mentee: € 625,00,-- zzgl. 19% gesetzl. USt.

Das Seminar findet ab einer Teilnehmerzahl von 6 angemeldeten Mentees statt.

Das begleitende Seminarangebot kann jeweils individuell pro Mentee und Seminar gebucht werden oder auch in einem reduzierten Pauschalpaket.



ANGEBOT IM ÜBERBLICK

Sie haben die Möglichkeit das Seminarprogramm für Mentees in drei Varianten zu buchen:

Basisangebot: alle Seminare werden einzeln abgerechnet

Pauschalangebot: einmalige Abrechnung zu Beginn des Programms inkl. der Seminare „(Selbst)führung“ und „Karrierewege“

Zusatzseminarangebot: das Seminar „Professionelle Präsenz“ kann sowohl beim Basisangebot als auch beim Pauschalangebot dazu gebucht werden

Leistungen pro Mentee	Basis mit Einzelleistungen	Pauschal
Grundbeitrag pro Mentee	€ 2.700,00	Enthalten
Seminar „(Selbst)führung“	€ 450,00	Enthalten
Seminar „Professionelle Präsenz“	€ 625,00	
1. Peercoaching	€ 250,00	Enthalten
2. Peercoaching	€ 250,00	Enthalten
3. Peercoaching	€ 250,00	Enthalten
Seminar „Karrierewege“	€ 625,00	Enthalten
Gesamtbeitrag für eine*n Mentee und eine*n Mentor*in *	Max. € 5.150,00	€ 3.990,00

*unabhängig von der Teilnehmerzahl pro Unternehmen, wird pauschal für alle aktuellen sowie ehemaligen Mentees und Mentor*innen ein Netzwerkbeitrag erhoben (s. Teilnahme- und Netzwerkbeitrag)

Die oben aufgeführten Beträge verstehen sich zzgl. 19% gesetzlicher Umsatzsteuer.

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN

Cross Consult GbR

Bavariaring 43
 80336 München
 Tel.: +49 (0)89 - 4 52 05 26 - 0
 Fax: +49 (0)89 - 4 52 05 26 - 10
 E-Mail: info@crossconsult.de
 www.crossconsult.de

**Cross Consult hat das
 Memorandum für Frauen in Führung
 initiiert:**



**nähere Informationen unter:
www.mff-memorandum.de**

„CLEVER AUS DER ABSEITSFALLE“



**Wie Unternehmen
 den Wandel zu mehr
 Frauen in Führung
 gestalten**

**Autorinnen:
 Schönfeld, Simone,
 Tschirner, Nadja**